



## EBARA erhält Flexibilität und Transparenz durch Microsoft Dynamics AX

Die EBARA Precision Machinery Europe GmbH vermarktet und wartet, gemeinsam mit weiteren eigenständigen Gesellschaften, die von ihrer japanischen Mutter hergestellten High-Tech-Produkte für die Halbleiterindustrie in Europa. In der Vergangenheit setzte die Unternehmensgruppe eine Softwarelösung ein, die den modernen, immer komplexer werdenden Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnte. Folgerichtig entschied man sich für den Umstieg auf Microsoft Dynamics AX, weil sich mit diesem Produkt und seinem flexiblen Dimensionskonzept eine zentrale europäische Unternehmenslösung abbilden lässt. Diese ermöglicht EBARA einen schnellen, transparenten und kundenorientierten Vertrieb und Service über alle Grenzen hinweg.

Der japanische EBARA Konzern ist ein weltweit führender Anbieter hochinnovativer Komponenten und Systeme für die Chip-Industrie. Zu den Produkten gehören beispielsweise Vakuum-Pumpen, Abgasreinigungssysteme, chemisch mechanische Poliersysteme und Beschichtungssysteme. EBARA Precision Machinery Europe GmbH (EPME) wurde 1994 als Tochter des EBARA Konzerns für den Bereich Halbleiter gegründet. Die EPME betreibt mit 120 Mitarbeitern den Vertrieb und den Service sowie Applikation und Engineering für das Produktprogramm zur Herstellung von Chips. Hauptstandorte in Deutschland sind Dresden und Hanau. Ferner gibt es weitere rechtlich eigenständige Einheiten in Frankreich, Großbritannien, Irland, Israel, Österreich und der Schweiz.

### Hohes Innovationstempo erfordert flexible Unternehmenssoftware

Das hohe Innovationstempo in der Chip-Industrie ist allen Konsumenten von Elektronikgeräten bestens bekannt. Ein Hersteller von Komponenten für die Entwicklung und Chip-Fertigung wie EBARA bekommt diese Entwicklung jedoch noch deutlicher zu spüren. Die Produkte für die Herstellung von Chips müssen alle ständig steigenden Anforderungen erfüllen. Ebenso wichtig für den Unternehmenserfolg ist die Gewährleistung einer zuverlässigen Rund-um-die-Uhr-Betreuung beim Kunden und ein kundenorientierter Vertrieb. Eine Unternehmenssoftware muss diese Anforderungen einer extrem schlanken Organisation effektiv unterstützen.

## Veraltete Lösung musste ersetzt werden

Genau das war der ausschlaggebende Punkt: Die bisher seit 1994 eingesetzte Software war soweit in die Jahre gekommen, so dass sich EBARA für eine Ablösung der Unternehmenssoftware entschied. Die unabhängigen Landesgesellschaften setzten Insellösungen ein, eine länderübergreifende Zusammenarbeit war schwierig und die Konsolidierung von Finanzdaten mit sehr viel manueller Tätigkeit verbunden. „Unsere Wahl fiel nach einer umfangreichen Analyse auf Microsoft Dynamics AX, das zum damaligen Zeitpunkt noch Axapta hieß. Eigentlich hatten wir uns für Microsoft Dynamics NAV interessiert, aber dann Microsoft Dynamics AX wegen der vielen abzubildenden Landesgesellschaften bevorzugt. Die Lösung der SAP schied erst ganz zum Schluss aus, weil einige Funktionen nicht zufriedenstellend für uns zu realisieren gewesen wären.“ erläutert Willi Trebing, Prokurist der EBARA Precision Machinery Europe GmbH den Entscheidungsprozess. Da war es gut, dass amball business-software mit Microsoft Dynamics AX und NAV zwei Lösungen beherrscht und somit bei EBARA die optimal passende Lösung implementieren konnte.

## Zentrale Unternehmenssoftware für eine dezentrale Organisation

Das Unternehmen EBARA ist sehr schlank sowie gut organisiert und benötigt daher eine Lösung, die mit wenig Aufwand administrierbar und gleichzeitig simpel in der Bedienung ist. Im Einsatz beim High-Tech-Unternehmen ist mit Microsoft Dynamics AX eine



Willi Trebing, Prokurist der EBARA Precision Machinery Europe GmbH

„Wegen der vielen abzubildenden Landesgesellschaften fiel die Wahl auf Microsoft Dynamics AX. Für uns war es zum Beispiel wichtig, dass Mitarbeiter von jedem Standort der Gruppe die Bestände der vielen Lagerorte in Europa überprüfen und eine Ersatzteillieferung zum Kunden schnell und unkompliziert über Landes- und Unternehmensgrenzen hinweg auslösen können. Die Lösung der SAP schied erst ganz zum Schluss aus, weil einige Funktionen nicht zufriedenstellend für uns zu realisieren gewesen wären.“

Willi Trebing,  
Prokurist der EBARA Precision Machinery Europe GmbH

zentrale europäische Unternehmenssoftware, die zwar die verschiedenen Landesgesellschaften juristisch und betriebswirtschaftlich voneinander trennt, sich den Mitarbeitern und Kunden jedoch als ein Unternehmen darstellt. Was das bedeutet, verdeutlicht das folgende Beispiel: Von jedem Standort der Gruppe kann ein Service-Mitarbeiter zum Beispiel die Bestände der vielen Lagerorte in Europa überprüfen und eine Ersatzteillieferung zum Kunden schnell und unkompliziert über Landes- und Unternehmensgrenzen hinweg auslösen.

## Automatisierte Intercompany-Buchungen beschleunigen Reaktionszeiten

Den Rest übernimmt Microsoft Dynamics AX: Wird beispielsweise ein Kunde aus Frankreich mit einem Ersatzteil aus dem Lagerbestand in Deutschland versorgt, werden automatisiert die notwendigen internen Buchungen vorgenommen, ohne dass ein Mitarbeiter manuell eingreifen muss. Das ausgeklügelte Dimensionskonzept von Microsoft Dynamics AX steuert dabei die Verwaltung und Zuordnung zu Landesgesellschaften und ermöglicht eine extrem hohe Transparenz auf der gesamten europäischen Ebene. Zentrale Daten, z. B. Artikelnummern, werden nur einmal gepflegt und von allen Landesgesellschaften benutzt. Bei dezentralen Daten wird gekennzeichnet, zu welcher Landesgesellschaft sie gehören. Die Kunden von EBARA freut die flexible Softwarelösung, denn sie können nun viel schneller und effektiver mit Ersatzteilen versorgt werden, als das früher möglich war, und für den Hersteller ist es ein Wettbewerbsvorteil.





Willi Trebing, Prokurist bei EBARA und Dr. Jürgen Wurzer, Leitung Microsoft Dynamics AX bei amball business-software

### Einfaches Servicemanagement mit komplizierten Verrechnungsbuchungen

Bei hochkomplexen Produkten ist zusätzlich ein zuverlässiger Service unerlässlich. Beispielsweise müssen Vakuum-Pumpen nach definierten Laufzeiten generalüberholt werden, um den Anforderungen der Qualitätssicherung gerecht zu werden. EBARA führt sämtliche Wartungsarbeiten für ihre Produkte zentral in Schottland durch. Die Unternehmenssoftware erledigt auch für diese Fälle alle relevanten Transaktionen unbemerkt im Hintergrund: Serviceaufträge werden dezentral in den einzelnen Unternehmen erfasst, die Geräte an das Werk in Schottland übergeben, interne Verkäufe für die in Schottland – also einem anderen Unternehmen der Gruppe – durchgeführten Servicedienstleistungen, gebucht und die Weiterberechnung an den Kunden nach Fertigstellung der Wartungs- und Reparaturmaßnahmen ausgelöst. Das System unterstützt selbstverständlich auch bei der Verwaltung der Wartungsverträge, Servicestücklisten und der notwendigen Arbeitsvorgänge. Die Mitarbeiter können sich damit voll und ganz um die Kunden und die Erbringung der Dienstleistungen kümmern. Auch der technische Kundendienst, der Wartungsmaßnahmen oder Reparaturen direkt beim Kunden durchführt, hat zukünftig Zugriff auf die Unternehmenssoftware.

### Konsolidierte Finanzzahlen für das Konzern-Reporting nach Japan

Im internationalen Umfeld stellt die regelmäßige Bereitstellung aktueller und konsolidierter Zahlen für das Konzernreporting eine besondere Herausforderung dar. In der Vergangenheit war bei

EBARA sehr viel manuelle Arbeit notwendig, um die Finanzdaten aus den Landesgesellschaften zusammenzutragen. Mit den nun vorhandenen Analysewerkzeugen sind diese Aufgaben mittlerweile sehr viel einfacher zu erledigen. Mittels OLAP-Reports werden heute bei Bedarf auf Knopfdruck komplexe Pivot-Tabellen oder Finanzaufstellungen erzeugt. Alle Auswertungen werden dabei aktuell aus der zentralen Anwendung generiert. Sobald alle Reports fertiggestellt und geprüft sind, werden die von der japanischen Mutter bereitgestellten Excel-Tabellen einmalig ausgefüllt und alle Reportingaufgaben sind damit erledigt.

### Integrationsfähigkeit der Unternehmenssoftware auch für die Zukunft wichtig

Das Einführungsprojekt dauerte etwa 8 Monate. Von den rund 120 Mitarbeitern in Europa arbeiten etwa 30 Mitarbeiter mit Microsoft Dynamics AX. Eine einfache Bedienung und Flexibilität bei Auswertungen und Exports sind auch zukünftig wichtige Anforderungen der Mitarbeiter an die Unternehmenslösung. Willi Trebing blickt in die Zukunft: „Von der zukünftig tieferen Integration der Microsoft Office-Produkte erhoffen wir uns weitere positive Effekte. Es wird dann sicher noch einfacher werden.“ Über weitere Projekte, Optimierungen und Erweiterungen wird derzeit nachgedacht. Mit Microsoft Dynamics AX und amball business-software wird EBARA sicher auch mit zukünftigen Veränderungen jederzeit Schritt halten können.

## Überblick



Land/Region

Europa

### Unternehmen

EBARA Corporation wurde 1912 als Hersteller von Pumpen für den landwirtschaftlichen Einsatz und zur Wasserversorgung gegründet. Dem Gründer, Issei Hatakeya-ma, gelang es, die bahnbrechenden Theorien von Dr. Ariya Inokuchi, einem Hydraulik-Pionier, in marktfähige Produkte umzusetzen. Seit dieser Zeit hat sich EBARA nicht nur im Bereich der Hydraulik entwickelt und zählt heute zu den weltgrößten und führenden Herstellern von Systemen, die Wasser und Luft in Bewegung bringen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Pumpen, Kompressoren, Lüftern und Klimaanlage.

### Ausgangssituation

Die unabhängigen Landesgesellschaften setzten Inzellösungen ein, eine länderübergreifende Zusammenarbeit war schwierig und die Konsolidierung von Finanzdaten mit sehr viel manueller Tätigkeit verbunden. Dazu kam die geringe Systemunterstützung der Serviceabteilung, die zu einer langsamen Reaktionszeit bei Kundenanfragen führte.

### Lösung

Microsoft Dynamics AX

### Nutzen

- Reduzierung des manuellen Aufwandes
- Tagesgenaue konsolidierte Auswertungen in allen Bereichen
- Automatisierte Buchungen beschleunigen Reaktionszeit
- Einfaches Servicemanagement trotz komplizierter Verrechnungsbuchungen
- Auf Knopfdruck komplexe Pivot-Tabelle oder Finanzaufstellungen

EBARA Precision Machinery Europe GmbH  
Rodenbacher Chaussee 6  
63457 Hanau

E-Mail [INFO@ebara-pm.eu](mailto:INFO@ebara-pm.eu)  
Homepage [www.ebara-pm.eu](http://www.ebara-pm.eu)



**Herausgeber**

**amball business-software**

Nordostpark 12-14

90411 Nürnberg

Telefon +49 (0)9 11/5 27 97-0

Telefax +49 (0)9 11/5 27 97-50

E-Mail [info@amball.de](mailto:info@amball.de)

Homepage [www.amball.de](http://www.amball.de)

Ansprechpartner: Marion Höch

Alle verwendeten Hard- und Softwarebezeichnungen sind geschützte Handelsnamen und/oder Warenbezeichnungen. Copyright bei amball business-software.

Alle Rechte vorbehalten.